

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 27. Nov. 1926, abends 6 Uhr

1. **Girolamo Frescobaldi** (1583—1643):

Passacaglia für Orgel in B dur

2. **Johann Eccard** (1553—1611):

Gesang am Tage der Heimsuchung Mariä (Magnificat), 5 stimmiger Chor

Aus: Preussische Festlieder auf das ganze Jahr für 5, 6, 7 und 8 Stimmen, herausgegeben von Joh. Stobäus, 1642

Übers Gebirg Maria geht,
Hält Einkehr bei Elisabeth,
Die fühlt ein Drängen in der Brust,
Des Geistes Wort sie künden muß.
Sie grüßt des Herren Mutter traut,
Maria sang wohl froh und laut:
„Mein' Seel' den Herrn erhebet,
Mein Geist sich Gottes freuet;
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
Er will allzeit barmherzig sein!“

Was bleiben immer wir daheim?
Laßt uns auch auf's Gebirge geh'n,
Da eins dem andern spreche zu,
Des Geistes Gruß das Herz aufstu',
Davon es freudig werd' und spring',
Der Mündin wahren Glaubenssing':
„Mein Seel' den Herrn erhebet,
Mein Geist sich Gottes freuet;
Es ist mein Heiland, fürchtet ihn,
Er will allzeit barmherzig sein!“

Ludwig Helmbold, 1532—1598

3. **Antonio Francesco Tenaglia** (um 1600):

Air für Violoncello mit Orgel

4. **Johann Eccard**:

„Mein' schönste Zier“, 5 stimmiger Chor

Aus: Preussische Festlieder

Mein' schönste Zier und Kleinod bist
Auf Erden du, Herr Jesu Christ,
Dich will ich lassen walten,
Und allezeit, in Lieb' und Leid
Im Herzen dich behalten.

Dein Wort ist wahr und trüget nicht,
Und hält gewiß, was es verspricht,
Im Tod und auch im Leben;
Du bist nun mein und ich bin dein,
Dir hab' ich mich ergeben!

Leipzig 1597

Bitte wenden!

5. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1704).

Mel: Macht hoch die Tür —

Komm', o mein Heiland, Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist; ach zeuch mit deiner Gnaden ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein'. Dein heil'ger Geist uns führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr'!

Georg Weiffel, Königsberg 1635

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. G. Fr. Händel (1685—1759):

Andante für Violoncello mit Orgel

7. Johann Eccard:

Zwei Sätze aus einer Messe für 5stimmigen Chor

Sanctus, sanctus, sanctus,
Dominus, Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli
et terra gloria tua.

Heilig, heilig, heilig Gott,
du Herr Zebaoth. Alle Lande
sind deiner Ehre voll.

Osanna in excelsia!

Hosianna in der Höhe!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Heute nach der Vesper Turmblasen:

1. „Macht hoch die Tür“, Choral a. d. Freylinghausenschen Gesangbuch 1704,
2. „Er kommt, er kommt“! Adventslied v. Joh. Adam Hiller, Kreuzkantor (1729—1804),
3. Siegesmarsch mit „Tochter Zion“ a. „Judas Makkabäus“ v. G. Fr. Händel.

Morgen 1/2 10 Uhr: Magnificat v. Joh. Eccard.

Heute in 8 Tagen: Werke von Oskar Wermann, aus Anlaß seines 20. Todestages. (Die Sammlungen in dieser Vesper sind für die Dresdner Kinderheilanstalt bestimmt).

Sonnabend, d. 18. Dezember, 1/2 8 Uhr:

Weihnachtsoratorium von Bach

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Solisten: Liesel von Schuch (Sopran), Agnes Leydhecker, Berlin (Alt), August Richter, Cöln (Tenor), Georg Zottmeyer (Baß). Cembalo: Dr. A. Schitz. Orgel: Bernh. Pfannstiehl. Orchester: Dresdner Philharmonie. Leiter: Otto Richter.